

Sané-Vertragspoker: FC Bayern vs. Galatasaray um 10 Millionen!

Der Vertragspoker zwischen Leroy Sané und dem FC Bayern dauert an, während Galatasaray und ein Premier-League-Klub Angebote unterbreiten.



München, Deutschland - Der Vertragspoker zwischen Leroy Sané und dem FC Bayern München zieht sich bereits seit Wochen hin. Die beiden Seiten konnten sich bislang nicht auf eine Verlängerung einigen, während sich der deutsche Nationalspieler angesichts seiner Perspektiven umschaut. Sanés Beraterwechsel hat zu einer Forderung nach besseren Konditionen geführt, während der FC Bayern auf seiner Linie bleibt und bislang kein verbessertes Angebot unterbreitet hat.

Bayern bleibt optimistisch, Sané im Verein zu halten, doch die Herausforderungen steigen. Am deutlichsten zeigt sich dieses Interesse durch Galatasaray Istanbul, das Sané ein erstes Vertragsangebot unterbreitet hat, welches ein Jahresgehalt von

über zehn Millionen Euro netto vorsieht. Auch der SSC Neapel, der in dieser Saison die italienische Meisterschaft gewann, zeigt Interesse an einem Wechsel des Stars.

Gespräche und Angebote

Das aktuelle Angebot des FC Bayern sieht ein Festgehalt von zehn Millionen Euro vor, mit zusätzlichen Bonuszahlungen von bis zu 5,5 Millionen Euro. Sané hat jedoch durch seinen neuen Berater, Pini Zahavi, die Forderung nach einem Gehalt zwischen zwölf und 13 Millionen Euro angemeldet. Der FC Bayern betont, dass dieses Angebot nicht verbessert wird.

Sané selbst hat in der Vergangenheit erklärt, dass er seine Zukunft in München sieht, auch wenn er in der Saison zuvor leistungstechnisch schwankte. In den letzten Saisonspielen zeigte der Spieler jedoch deutliche Fortschritte. Während der Verhandlungen berichtet **Merkur**, dass nun neue Gespräche zwischen Bayern und Sané aufgenommen wurden.

Zusätzlich zu den Offerten aus der Türkei und Italien wird auch eine Rückkehr in die Premier League diskutiert. Sané hat sowohl von dort als auch vom SSC Neapel Anfragen erhalten. Die Situation bleibt angespannt, wobei sich der FC Bayern fragt, ob sie Sané überzeugen können, das Angebot anzunehmen und im Verein zu bleiben.

In der aktuellen Situation ist eine Einigung noch nicht in Sicht. Laut **Transfermarkt** hat Sané zuletzt ein Angebot zur Vertragsverlängerung abgelehnt. Der Druck, die Verhandlungen erfolgreich abzuschließen, wächst, und sowohl die Fans als auch die Verantwortlichen des FC Bayern hoffen auf eine positive Entwicklung.

Details	
Vorfall	Sonstiges

Details	
Ort	München, Deutschland
Quellen	• www.merkur.de • www.abendzeitung-muenchen.de • www.transfermarkt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net